

Shaboi, 26. 6. 44.

Mein liebes Fräulein!
Was ist los mit Dir? Hast Du Dir Dein - Fräulein abge-
leckt, dass Du nicht selber kochst. Auf meinem
letzten Brief habe ich Dir heute noch meine Antwort
mit. Jetzt ist mir voran der Kopf. Man muss sich jetzt
Jung auf meine Abstellung stellen. Ich wollte hier
Urlaub haben, aber augenblicklich ist Sporn. Ich
muss zu ändern. Was macht Du in der Zeit aus?
Stofftuch ist es für alle auf dem Posten. Na, die
große Vergeltung ist gestartet. Man wird der Krieg
nicht seinem Ende entgegen sehen. Werst Du noch
mit mir im Sommer 1938 zum Reisen nach Göttingen
gestartet sein. Das wird jetzt mit wachen Händen
beachten? Ja das war eine schöne Tour in die wir
gerade Fam. Brinkmann mit Tante Lotte zur Tochter ge-
schickt habe. Sporn nur flüchtig, dass wir nach dem Krieg
sein der mit geräumter Fam. schöne Durchgänge unternehmen
können. Ja, ja lb. Herz, wenn bist Du selbst zu ändern.
- Hier haben wir jetzt das schönste Sommerwetter.
Ich bin viel unterwegs. Die letzten 5 Wochen je einmal
nach Marimburg in. Dabei alle Tage zur Stadt. Nicht
Sonntag ist es für die Engländer aller Thales. Ein
Sportfest 15 km von hier weg, von morgens 10 Uhr
- 17⁰⁰ Uhr. Ich muss mit allen 27 Mann hier

Das wie Fußballspiel, Gelaufen, gesprungen, getrieben
dortaus geworfen in. Ingestehen. Auf dem Sportplatz
wären die Herrn verpflegt in. wir müssen unsere
Verpflegung selbst mitbringen in. ich bin von
Morgens 7^{er} Uhr - 2^{er} Uhr nicht weg. Ich bin
nur froh, dass ich hier weg komme. Man reißt sich
die Beine ab. Trappschuh kommen wir bald
nach Hause. Sag der Elsa besuche ich bräunten
Gelb, damit ich nach der Krüge etwas faterbares
Mantel kann. Mutter hat auch geschrieben. Ich soll
den Speck in. Bitter schick. Sie ist verrückt. Die Thuh
haben hier oben nichts als. Man fange ich in. Ich mag
selben habe ich eine Gargel mit nichts gelöst. Was macht
mein Schwager Hitz. Warum ist die Arbeit noch nicht
Ich habe da auch noch dort? Was macht unsere
Trabanten? Denke Sie noch an den Tappi. Ich
habe vielmal's große Schmutz nach dem Drin.
Drück in. Mir in kurz. um mir. Also ab. hiery kaffert.
Lien laßt die bald von der hören, sonst laßt sie die in
großer Taler sich. Sie muss für heute vielmal's
gegründet in. Gedacht von dem ein jüngerer Fritz.
Hitz. Geht an Tan. Schwager. Hat sie jetzt noch
nicht verlobt? Ich war noch auf in Paris von Im.
Ich bin gespannt. Vielleicht schreibt sie an Hansdits an die.

Schick mir eine Karte in der ich schreiben darf. (Mutter) um gehen in.

Abfender: *Kellner*
Dienstgrad

Fritz Graf
Vor- u. Zuname

Feldpostnummer: *12946*



Luft
Feldpostkarte



Frau
Luey Graf

Neuwerk bei

Asoldla

Straße, Hausnummer, Stockwerk

Thüringen

Wilmanns
Postverkehr

72.9.92.

Am 4. 8. bin ich nun wieder zu
hause, durch ^{Wund} Verwundungen an
Schulter. Ich liege jetzt im Kriegs-
Lazarett. Ich werde in kurze Zeit
nach Entlassung kommen. Nun
muss die Wunde heilen. Mir geht
es gut. Und wenn das bald geschehen
wird. Kinde Gottes im Himmel.
von Deinem Treuen, Hermann

27. 10. 42

Liebes Frauchen!

Nächsten Dienstag ist meine Über-
weisung fällig. Sage bitte Herrn
Braunmann, er soll mich nächste
Woche, Dienstag mit dem Wä-
gen holen lassen. Teile mir
schnellstens mit, wann ich mit
der Ankunft des Wagens rechnen
kann. (eventuell telef.)

Du kannst für meine Freunde
vorstellen, als ich heute mor-
gen diese Nachricht erhielt.
Gebe auch bitte das selbste nach.
Bis heute habe ich noch keinen
Baket mit Ku. erhalten.
Wie geht es dir u. Angehörigen. Wenn
ich in Ap. bin, dann können

Wir uns häufiger sehen.
Heute habe ich mir meine
Klammatten von der Kammer
geben lassen. Ich bin stark
besetzt. Für heute Schluss.
Sei dem vuln als mit der
Kammer Mann gewohnt
u geküsst von einem

MITZ

u. vati

Gruß an Knechtse